

primotec ®	EG-Sicherheitsdatenblatt Einzelstoff / Zubereitung	SDB – Nr.	08-02	Seite	1 von 3
		Revision	1.0	Ausgabe vom	15.11.14

1	Stoff- und Firmenbezeichnung						
1.1	Angaben zum Produkt	Handelsname	primostick (Bonder)			Artikelnummer (REF)	PS202
1.2	Angaben zum Hersteller	Name	primotec, Joachim Mosch				
		Anschrift	Tannenwaldallee 4, 61348 Bad Homburg				
		Telefon	0049-6172-99770-0	Telefax	0049-6172-99770-9	e-mail	primotec@primogroup.de
		auskunftgebender Bereich	Sicherheit	Telefon	0049-6172-99770-0	Telefax	0049-6172-99770-9
		Notfallauskunft	wie oben				

2	Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen					
2.1	Chemische Charakterisierung	Zubereitung aus Methacrylsäureestern und Fotoinitiator				
2.2	Gefährliche Inhaltsstoffe – Identifikationsnummern					
		CAS-Nr	Bezeichnung der Komponente(n)	Anteil(e)	R-Sätze	Symbol(e)
	1	80-62-6	Methylmethacrylat	40 - 70 %	11-36/37/38-43	F, Xi
	2	n. b.	Acrylharz	20 - 40 %	36/38	Xi
	3	3524-68-3	Pentaerythritoltri/tetraacrylat	5 - 15 %	36/38-43	Xi
	4	75980-60-8	Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	1 - 5 %	62-52/53	Xn

3	Mögliche Gefahren					
Leicht entzündlich; reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut; Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich						

4	Erste-Hilfe-Maßnahmen					
4.1	Nach Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen				
4.2	Nach Hautkontakt	Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei andauernder Reizung Hautarzt konsultieren				
4.3	Nach Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt 15 Min. mit fließendem Wasser ausspülen; augenärztliche Nachkontrolle				
4.4	Nach Verschlucken	500-800 ml Wasser trinken lassen, wenn möglich mit angeschlammter Medizinalkohle. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.- Stabile Seitenlage. Wiederholt Wasser trinken lassen. Künstliches Erbrechen herbeiführen bleibt ausgebildeten Ersthelfern vorbehalten. Keinerlei Verabreichung bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Arzt hinzuziehen				

5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung					
5.1	Geeignete Löschmittel					
	Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver					
5.2	Ungeeignete Löschmittel					
	Wasservollstrahl					
5.3	Besondere Gefährdung					
	Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen					
5.4	Besondere Schutzausrüstung					
	Chemikalienvollanzugschutz mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät					

6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung					
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen					
	Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Zündquellen fernhalten.					
6.2	Umweltschutzmaßnahmen					
	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern					
6.3	Verfahren zur Reinigung/Beseitigung					
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In gesonderten Gefäßen verschlossen lagern und vorschriftsmäßig beseitigen.						

7	Handhabung und Lagerung					
7.1	Hinweise zum sicheren Umgang					
	Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder lokale Absaugung sorgen.					
7.2	Anforderungen an Lagerräume und Behälter					
	Behälter nur zu 90 % füllen, dicht geschlossen halten und nicht über 30°C lagern.- Von Zündquellen fernhalten. Gute Raumbelüftung sicherstellen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.					
7.3	Zusammenlagerungshinweise					
	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden					
7.4	Weitere Angaben zur Lagerung					
	Getrennt von Lebensmitteln und Getränken halten. Kühl und trocken lagern. Vor Lichteinwirkung schützen					

primotec ®	EG-Sicherheitsdatenblatt Einzelstoff / Zubereitung	SDB – Nr.	08-02	Seite	2 von 3
		Revision	1.0	Ausgabe vom	15.11.14

8	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung				
8.1	Technische Schutzmaßnahmen				
	Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugvorrichtung am Arbeitsplatz sorgen				
8.2	Persönliche Schutzausrüstung				
	Atemschutz	Kurzzeitig Filtergerät, Filter A	Handschutz	Geeignete Handschuhe benutzen	
	Augenschutz	Schutzbrille	Körperschutz	Arbeitskittel	
	Hygienemaßnahmen	Berufsübliche Hygienemaßnahmen einhalten			
8.3	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten				
	Bestandteil	CAS-Nr.	MAK-Wert	Spitzenbegrenzung	
	Methylmethacrylat	80-62-6	50 ppm	Kategorie I	
	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.				

9	Physikalische und chemische Eigenschaften							
9.1	Erscheinungsbild:	Form	Flüssig		Farbe	Farblos	Geruch	Stechend
9.2	Sicherheitsrelevante Daten		Wert	Einheit	Methode/Bemerkung			
9.2.1	Schmelzpunkt:		-48	°C				
9.2.2	Siedepunkt:		100	°C	1013 hPa	Für MMA		
9.2.3	Flammpunkt:		10	°C	DIN 51755	Für MMA		
9.2.4	Zündtemperatur:		430	°C	DIN 51794	Für MMA		
9.2.5	Untere Explosionsgrenze:		2,1	Vol-%				
9.2.6	Obere Explosionsgrenze:		12,5	Vol-%				
9.2.7	Dampfdruck:		40	hPa	Bei 20°C			
9.2.8	Dichte:		1,1	g/cm ³	Bei 20°C			
9.2.9	Löslichkeit in Wasser:		6	g/l	Bei 20°C			
9.2.10	Löslichkeit in organ. Lösemitteln:		Mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln					
9.2.11	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):		0,7	log POW				
9.2.12	PH-Wert:		n.a.					
9.2.13	Viskosität:		n.b.					

10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	zu vermeidende Bedingungen:	Direkte Licht und Sonneneinstrahlung vermeiden. Hitze und Zündquellen vermeiden.
10.2	zu vermeidende Stoffe:	In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

11	Angaben zur Toxikologie				
11.1	Akute Toxizität einstufigsrelevante LD/LC 50-Werte				
	Komponente	Art	Wert	Spezies	Methode
	Methylmethacrylat	Oral	> 5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
		Inhalativ	7093 ppm/4h	Ratte	
		Dermal	> 5000 mg/kg	Kaninchen	
	Pentaerythritoltriacrylat	Oral	2500 mg/kg	Ratte	
		Dermal	4000 mg/kg	Kaninchen	
Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	Oral	> 5000 mg/kg	Ratte		
11.2	Hautreizung	Wirkung	Expos.-dauer	Spezies	Methode
	Methylmethacrylat	Nicht reizend	24 h	Kaninchen	Occlusiv, FDA Draize
11.3	Augenreizung	Wirkung	Expos.-dauer	Spezies	Methode
	Methylmethacrylat	Nicht reizend	24 h	Kaninchen	Draize
	Acrylharz	Reizend			
	Pentaerythritoltriacrylat	Reizend			
11.4	Sensibilisierung				
	Produkt kann bei Hautkontakt allergische Reaktionen verursachen				

12	Angaben zur Ökologie			
12.1	Akute Fischtoxizität			
	Komponente	Art	Wert	Spezies

primotec ®	EG-Sicherheitsdatenblatt Einzelstoff / Zubereitung	SDB – Nr.	08-02	Seite	3 von 3
		Revision	1.0	Ausgabe vom	15.11.14

	Methylmethacrylat	LC 50 / 96 h	79 mg/l	Oncorhynchus mykiss
12.2	Bakterientoxizität			
	Komponente	Art	Wert	Spezies
	Methylmetacrylat	EC 0	100 mg/l	Pseudomonas putida
12.3	Biologische Abbaubarkeit	30,7 % 28d	OECD 301 C	Für MMA
	Da Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar			
12.4	Weitere ökologische Hinweise			
	Produkt darf nicht ins Erdreich gelangen bzw. in stehende/fließende Gewässer oder in die Kanalisation eingeleitet werden			

13	Hinweise zur Entsorgung			
13.1	Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbeseitigung zuführen		
		Abfallschlüssel-Nr. 57202	Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	
13.2.	Verpackung	Kontaminierte Verpackung: Wie den Stoff selbst entsorgen Nicht kontaminierte Verpackung: Wiederverwendung / Recycling zuführen bzw. wie Hausmüll entsorgen		

14	Transportvorschriften			
14.1	Landtransport	Klasse 3		
	ADR/RID (grenzüberschreitend)	Ziffer/Buchstabe 3b		
	GGVS/GGVE (Inland)	Kemler-Nr. 339	UN-Nr. 1247	
	Bezeichnung des Gutes: Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert			
14.2	Seeschifftransport	Klasse 3.2		
	IMDG/GGVSee	UN-Nr. 1247	Verpackungsgruppe II	EMS-Nr. 3-07 MFAG: 330
	Richtiger techn. Name: Methylmethacrylat, monomer, stabilisiert			
14.3	Lufttransport	Klasse 3		
	ICAO-TI / IATA-DGR	UN-/ID-Nr. 1247	Verpackungsgruppe II	
	Richtiger techn. Name: Methylmethacrylate, monomer, inhibited			

15	Vorschriften			
15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien			
	Gefahrensymbol	F, Xi		
	Gefahrenbezeichnung	Leichtentzündlich, reizend		
	Gefahrenbestimmende Komponente(n)	Methylmethacrylat, Pentaerythritoltri/tetraacrylat		
	R-Sätze	R11	Leichtentzündlich	
		R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut	
		R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich	
	S-Sätze	S9	Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren	
		S16	Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen	
		S24	Berührung mit der Haut vermeiden	
S26		Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren		
15.2	Nationale Vorschriften			
	Wassergefährdungsklasse	WGK	1	Schwach wassergefährdend
	Brandschutz	VbF-Klasse	A I	

HINWEISE

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem aktuellen Stand unseres Wissens und auf unseren Erfahrungen mit dem Produkt. Sie dienen ausschließlich der Risikominderung beim Umgang mit dem Produkt und beschreiben es daher auch nur im Hinblick auf Sicherheitsaspekte. Die Angaben sind damit keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie entheben den Anwender auch nicht seiner Sorgfaltspflichten bezüglich der Beachtung geltender Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen.

Unsere Sicherheitsdatenblätter geben wir bei erstmaligem Bezug des Produktes auf Wunsch kostenfrei ab, weitere Exemplare können gegen Kostenerstattung angefordert werden. Bei Aktualisierung des Sicherheitsdatenblattes informieren wir in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften alle die Anwender, welche das Sicherheitsdatenblatt im Verlaufe der letzten 12 Monate vor dem Revisionsdatum von uns erhalten haben. Dies erfolgt durch kostenfreie Übersendung der revidierten Fassung. Inhaber älterer Sicherheitsdatenblätter können den jeweiligen Revisionsstand abfragen.

primotec ®	EG-Sicherheitsdatenblatt Einzelstoff / Zubereitung	SDB – Nr.	08-02	Seite	4 von 3
		Revision	1.0	Ausgabe vom	15.11.14